

In der praktischen Brillenkunde ist neben den Standardmustern, die vor allen Dingen für die Krankenkassenlieferung in Frage kommen, auch die neuartige Seitenstegbrille mit pantoskopischen Gläsern und die sogenannte Freisichtbrille (Perivistbrille) eingehend behandelt.

Das dritte Kapitel behandelt das Auge und seine Fehler, darunter die Anatomie des Auges, Rechtsichtigkeit und Fehlsichtigkeit, Alterssichtigkeit, Astigmatismus, Schwachsichtigkeit und sonstige Sehstörungen.

Die Methoden der subjektiven und objektiven Brillenbestimmung (Refraktionsbestimmung) werden an Hand zahlreicher Beispiele und leichtverständlicher Besprechung der verschiedenen Untersuchungsinstrumente beschrieben, desgleichen die Bewegungsstörungen (Schielen) und ihre Prüfung.

In dem Kapitel „Instrumentenoptik“ werden Lupen und Lesegläser, Fernrohre und Feldstecher sowie Mikroskope und meteorologische Instrumente beschrieben. Die letzten Geräte sind in den optischen Fachbüchern nur unzulänglich behandelt worden, so daß der praktische Optiker gerade diese Abschnitte besonders begrüßen wird. Der erhöhten Bedeutung des Geländesports entsprechend ist ein neues Kapitel über Kartenmesser und Marschkompass einbezogen worden.

Ein ausführliches Stichwortverzeichnis hilft beim Nachschlagen über bestimmte Fragen und bei der Vorbereitung auf die Prüfung. Das Buch wird allen älteren und jungen Optikern eine wertvolle Hilfe sein. Druck, Ausstattung und Einband des auch im Umfang erweiterten Buches sind wirklich gut. (VIII/231)

Patentschau

Patentanmeldungen

83 b, H. 140235. Einspruchsfrist bis 6. 2. 35. E. Th. Hahn, Lengsfeld (Vogtland). Aufzugsvorrichtung für eine Gewichtsuhr mit Schlagwerk. Der Aufzug der Gewichtsuhr erfolgt nach dieser Anordnung dadurch, daß in den Schlagpausen vom Gehwerk ein Fallhebel angerissen wird, der bei seinem Abfall einen Quecksilberkontakt auslöst. Dieser Kontakt schaltet den Aufzugsmotor ein, der das Gewicht aufwindet. Als Zwischenräder zur Aufzugsmotorkuppelung dienen teilweise die Schlagwerksräder. Ist das Gewicht bis zu einer bestimmten Höhe aufgewunden, so springt eine Auslösevorrichtung an, die den Strom abschaltet bzw. den Aufzug beendet. P1

83 a, K. 135260. Einspruchsfrist bis 13. 2. 35. Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. J. Kienzle, Stuttgart. Zugfederbefestigung am Federkern. Der an der Federhauswelle befindliche Haken zum Einhängen der Zugfeder veranlaßt durch sein Vorstehen häufig bei der aufgewundenen Feder eine Deformierung der einzelnen Federumgänge, die sich manchmal als Knick auswirken und dergestalt Bruchgefahr bedeuten. Da der Federwellenhaken wegen der sicheren Federeinhängung eine bestimmte Länge haben muß, wurde dieser Übelstand stillschweigend geduldet. Eine Abhilfe hiergegen schafft die Neuerung dergestalt, daß die Feder an ihrem Ende statt wie bislang mit einem Federloch in bestimmten Abständen mit einem zweiten und bei dünnen Federn mit noch mehr Löchern versehen sind. Diese Federlöcher sind so angeordnet, daß sie in den einzelnen Federumgängen übereinanderliegen. Während die Zugfeder an ihrem Endloch wie bisher im Federhaushaken hängt, ragt das äußere Ende des Federkernhakens in die ausgesparten weiteren Löcher der Zugfeder. Selbstverständlich müssen diese Art Federn bei ihrer Herstellung wärmetechnisch richtig behandelt werden. P2

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5212. Wo sind Taktzähler in Armbanduhrform erhältlich, die die Taktzahl an ihrer Rückwand so stark bemerkbar machen, daß der Träger (Musikzugführer) sie am Arm fühlt? (X/478)
F. K. in M.

5216. Welche Firma führt als Zeichen auf Bestecken (versilbert) das Zeichen E. & C. H. 100? (X/486)
B. in G.

5219. Wer ist der Hersteller von Kaffeelöffeln mit der Marke A. S. 100? (X/489)
A. M. in L.

5221. Welche Firma liefert Spieltischuhren in Kaukasisch Nußbaum, eventuell mit kleinen beweglichen Figuren? Wenn möglich, solle die Uhr im Verkauf etwa 40 bis 50 RM kosten. (X/492)
E. S. in A.

5222. Wo kann man Gongs beziehen (Teller) in großer Ausführung für Kinos? (X/493)
W. H. in V.

5224. Wer liefert Bierkrüge in Totenkopfform? (X/495)

Antworten

Zur Frage 5213. Gußlunetten für Tischuhren liefert die Firma Heinrich Herzog, Kunst- und Feingießerei in Pforzheim, Zähringer Allee 7. (X/497)

Zur Frage 5223. Leuchtmasse ist für den Menschen wohl nur schädlich, wenn sie in den Körper überführt wird. Bekannt ist noch die Notiz von der Erkrankung der Arbeiterinnen in einer Zifferblattfabrik, die Pinsel zur Auftragung der Leuchtmasse mit dem Munde anspißten. (X/498)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 9. Januar berechnete Indexziffer der Großhandelspreise ist gegenüber der Vorwoche um 0,2% gestiegen.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 21. bis 26. Januar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM) 104,55%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	106,62
1936	105,62
1937	104,25
1938	102,50

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 14. bis 20. Januar 1935 52 RM, für 835 58 RM, für 925 63 RM je Kilo.

Besteckpreise

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 11 (hellrosa) berechnet.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
9. 1.	2,840	—	48,70—50,50	—	3,10—3,25
10. 1.	2,840	—	49,20—51,00	—	3,10—3,25
11. 1.	2,840	—	49,40—51,20	—	3,10—3,25
12. 1.	2,840	—	49,10—50,90	—	3,10—3,25
14. 1.	2,840	—	49,10—50,90	—	3,10—3,25
15. 1.	2,840	—	49,10—50,90	—	3,10—3,25

Die nächste Nummer erscheint am 25. Januar

Schlussstag

für Text am . . . 19. Januar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 21. Januar früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 23. Januar abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. Vj. 3835 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)